

# RS OGH 1991/5/29 2Ob28/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.05.1991

## Norm

StVO §2 Abs1 Z7

StVO §38 Abs4

StVO §68 Abs2

## Rechtssatz

Ein Radfahrer, der von einem gekennzeichneten Radfahrstreifen (§ 2 Abs 1 Z 7 StVO) bei Grünlicht in die Kreuzung einfährt, darf als "Benützer des freigegebenen Fahrstreifens" von dem Lenker eines gleichzeitig in die Kreuzung in der Absicht, nach rechts einzubiegen, einfahrenden Kraftfahrzeuges weder behindert noch gefährdet werden (§ 38 Abs 4 zweiter Satz, zweiter Halbsatz StVO idF der 10.StVONov). Durch den mit der 10.StVONov normierten Hinweis "im Sinne des § 19 Abs 7" im zweiten Satz des § 68 Abs 2 StVO ist klargestellt, daß der Geltungsbereich des § 68 Abs 2 zweiter Satz StVO (idF der 10.StVONov) sich ausschließlich auf die Vorrangregelung auf ungeregelten Kreuzungen bezieht.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 28/91  
Entscheidungstext OGH 29.05.1991 2 Ob 28/91  
Veröff: ZVR 1992/1 S 15

## Schlagworte

SW: Auto

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0073353

## Dokumentnummer

JJR\_19910529\_OGH0002\_0020OB00028\_9100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>